

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
I JEAN-GEORGES NOVERRE	5
1. Die „Lettres“ Jean-Georges Noverres	5
A. Die Ableitung der Reformideen Noverres aus den geistigen Strömungen seiner Zeit	10
B. Formen des neuzeitlichen Balletts bis Noverre	23
C. Definition des Ballet d'action	28
a. Das Ballet d'action als selbständiges theatralisches Kunstwerk	28
b. Die Pantomime	30
c. Die Nachahmung der schönen Natur	35
d. Die körperliche Ausbildung	39
e. Der seelische Ausdruck als Bedingung für das Ballet d'action	42
D. Theorie der Aufführung des Ballet d'action	47
a. Auswirkungen der postulierten Ausdruckskunst	47
b. Zusammenarbeit aller mitwirkenden Künste	51
c. Dramaturgische Vorbedingungen	53
d. Die Stoffkreise und ihre Tanzformen	54
e. Tänzer und Ballettmeister	57
f. Das Inszenierungsprinzip der Ebenenverteilung	58
E. Noverres Kritik am höfischen Ballett, an den hergebrachten Pantomimen, am Opernballett und an der Kodifizierung der Tänze	61
2. Die Ballette Jean-Georges Noverres	65
A. Der gerächte Agamemnon	65
a. Dramaturgie	67
b. Die pantomimischen Elemente	70
c. Die Ebenenverteilung	72
d. Der szenische Rahmen. Die Tänze	74
B. Das Libretto als Regiebuch	76
C. Weitere Ballette Noverres zur Demonstration der Umsetzung seiner Theorie in die Praxis	77
D. Die Wirkung des Reformballetts	95

II	DIE SCHÜLER UND UNMITTELBAREN NACHFOLGER NOVERRES (Dauberval, Le Picq, Didelot, Gallet, M. Gardel, P. G. Gardel, Duport, P. Aumer, J. B. Blache, A. Viganò und G. Angiolini)	103
III	SALVATORE VIGANO	134
IV	CARLO BLASIS	163
V	DAS BALLETTKRITISCHE UND LIBRETTISTISCHE WERK THÉOPHILE GAUTIERS	176
VI	JULES PERROT	206
VII	MARIUS PETIPA UND PAUL TAGLIONI	226
	A. Marius Petipa	226
	B. Paul Taglioni	235
VIII	MICHAEL FOKIN	242
	RESÜMEE	270
	BIBLIOGRAPHIE	271
	BILDANHANG	